



02.05.2013 – 10:26 Uhr

## Gefahrloses Grillvergnügen dank den BfB-Sicherheitstipps

Bern (ots) -

Steigende Temperaturen und milde Abende haben die Grillsaison eröffnet. Jedes Jahr ereignen sich aber zahlreiche Unfälle, die auf einen unsachgemässen Umgang mit dem Grillfeuer zurückzuführen sind. Insbesondere die Verwendung von hochexplosiven Anzündhilfen ist äusserst gefährlich. Die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung informiert, was es für ein sicheres Grillvergnügen braucht.

Die meisten Unfälle mit Grillgeräten ereignen sich aus Unachtsamkeit und fahrlässigem Verhalten. Nach wie vor werden bei Holzkohlengrills oftmals Benzin und Brennsprit als Anzündhilfen verwendet. Bei der Verdunstung dieser Brennstoffe entsteht ein gefährliches Gas-Luft-Gemisch, das sich explosionsartig entzünden kann. Schwere Verletzungen und Brände sind die Folge. Undichte Leitungen und defekte Anschlüsse sind bei Gasgrills häufige Auslöser für explosionsartige Brände. Grillfreunde sind demnach gut beraten, die folgenden Sicherheitstipps zu beachten:

### Vorsichtsmassnahmen für den Holzkohlengrill

- Sicherstellen, dass der Grill einen festen Stand hat
- Nur im freien Grillieren
- Nur Anzündhilfen aus dem Fachhandel verwenden
- Niemals Benzin oder Brennsprit einsetzen
- Kinder in der Nähe der Grillstation beaufsichtigen
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen oder gut wässern.  
Anschliessend in einem feuerfesten Behälter entsorgen

### Vorsichtsmassnahmen für den Gasgrill

- Sicherstellen, dass der Grill einen festen Stand hat
- Nur im freien Grillieren
- Regelmässig prüfen, ob die Gasleitungen dicht sind (Leitungen mit Seifenwasser einschmieren, Blasen weisen auf undichte Stellen hin)
- Bei Gasgeruch Ventil sofort schliessen
- In Grillnähe besteht striktes Rauchverbot
- Kinder in der Nähe der Grillstation beaufsichtigen

Kontakt für Medienanfragen:

Rolf Meier  
Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB)  
Tel.: +41/31/320'22'82  
E-Mail: [media@bfb-cipi.ch](mailto:media@bfb-cipi.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002394/100737202> abgerufen werden.